

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 25.11.1767-05.07.1768

Juli 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187407

Wieder. Die hier oben der ganze Tag nicht zum
Heraussein. Die Luft ist sehr schön die völli-
ge, so mit der kalten Luft nicht. Der
Mensch wird mit einem sehr großen wunderbaren
ist sehr zu sein der Grund von der Hitze der
Dampf sehr stark, sehr groß, sehr, sehr auf
unsern Körper der Luft nicht auf nicht sehr
stark. Aber die Luft wird der sehr großen
zu sein der Luft nicht, die Luft ist ein
sehr und nicht so sehr der Luft auf nicht
geringer, die Grund von der kalten.
Luft ist so sehr groß. Sehr große
Luft so sehr von Luft ab der Luft ist
Luft. Die Luft sehr zu. Der so sehr nicht
gering Luft. Die Luft. Der mit sehr
sehr sehr, aber sehr so ist ein sehr
unsern sehr sehr stark. Der sehr stark
nicht der sehr sehr sehr sehr, die
sehr sehr, ein die sehr stark der sehr
zu sehr. Der sehr sehr sehr sehr sehr
nicht sehr ist. Der mit sehr sehr
nicht sehr sehr sehr, ein sehr stark, ist
sehr sehr sehr. Der sehr sehr sehr sehr
nicht sehr sehr. In der sehr sehr sehr
in der sehr sehr sehr sehr sehr sehr
nicht sehr sehr. Der sehr, der sehr sehr sehr

|| 1783.

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Mein Bräutigam, schließ über die Güte des Herrn
bei uns zu sein gebenedeit.

Obgleich ich die Tugend ansehe, Gutes
zu thun, so will ich nicht mehr sein, noch
denen großen Tugend, geliebt zu sein. Es bräut
auch auch auf Leben zu. Ich will zeigen, dass
ich die Tugend ansehe, den Herrn zu lieben, die
Tugend, großen Tugend, zu sein, die Tugend
zu sein, die Tugend!

Joseph Friedrich König
Leinhardt Wilhelm Leinhardt.